

31.10.2020

COVID-19-Einschränkungen: Offener Brief an Österreichs Sport

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfamilie!

Gerade in dieser Gesundheitskrise sind Sport und Bewegung von größter Bedeutung. Sie stärken nicht nur das Immunsystem, sondern machen auch - quer durch alle Altersgruppen - physisch und psychisch fitter. Dies ist für uns, die sich im Sport engagieren, selbstverständlich und wurde von uns sowie zahlreichen Sportorganisationen auch mit Nachdruck in vielen Gesprächen mit politischen EntscheidungsträgerInnen aufgezeigt.

Aufgrund der hohen und stetig steigenden Infektionszahlen sind wir in der paradoxen Situation, dass nun die Gesundheitskrise unter anderem dadurch bekämpft wird, indem der österreichische Gesundheitsmotor, Österreichs organisierter Sport, abgebremst wird. Neben schweren Einschnitten in sämtlichen Lebens- und Wirtschaftsbereichen konnte offensichtlich aus Sicht der ExpertInnen der Bereich des Sports nicht gänzlich ausgenommen werden.

Trotz dieser widrigen Umstände muss es uns gelingen, jeden einzelnen Sportverein in Österreich durch diese unvergleichbare Krise zu bringen. Ich kann Ihnen versprechen, dass ich alles daransetzen werde, die politischen EntscheidungsträgerInnen davon zu überzeugen, entsprechende Maßnahmen zu setzen, um keinen einzigen Verein unserer vielfältigen Sportkultur zu verlieren.

Um dies zu gewährleisten, fordern wir für den organisierten Sport folgendes 6-Punkte-Programm:

- 1) Um die Breiten- und Amateursportvereine durch die Krise zu führen, muss die Vereinsunterstützung des Bundes („NPO-Unterstützungsfonds“) solange fortgesetzt werden, solange das Virus den Sportbetrieb einschränkt.
- 2) Den Vereinen müssen für die Zeit der massiven Einschränkungen auch tatsächliche Einnahmehausfälle entschädigt werden.
- 3) Im „professionellen Ligabetrieb“ muss den Vereinen ebenso der tatsächliche Einnahmenverlust abgegolten werden und dies, solange sich die Vereine an ZuseherInnen- und Gastronomie-Beschränkungen halten müssen.
- 4) Kostenübernahme von Coronatests auch im Bereich des Sports sowie Genehmigung der Verwendung von Antigenschnelltests im Sport.
- 5) Für die Zeit nach der Krise muss es seitens der Regierung ein gemeinsames Aktivierungsprogramm für den organisierten Sport geben.

6) Ein Wieder-Hochfahren des Sportbetriebes nach einem strukturierten und vorhersehbaren Plan mit entsprechenden Perspektiven! Unsere 15.000 Sportvereine brauchen Planungssicherheit bei der Wiederaufnahme des Sports.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten gilt es zusammenzustehen, die Krise zu bewältigen und am Ende des Tages gestärkt daraus hervorzugehen.

Sobald wir verbindliche Details zu der in Kraft tretenden Verordnung haben, werden wir diese in gewohnter Art und Weise umgehend kommunizieren.

In diesem Sinne bedanke ich mich bereits im Vorhinein für Ihr verantwortungsbewusstes Umgehen und ersuche Sie, die gesetzten Maßnahmen in dieser schweren Zeit mitzutragen und entsprechend einzuhalten.

Ich verbleibe mit besten sportlichen Grüßen



Hans Niessl
Präsident Sport Austria